

when my hand starts to write

gedichte... oder doch 'genau' geformte gedanken

Von Onkel_Hara

Kapitel 6: withering and Foresight

Withering

Mit letzter Kraft klammern sich die schwachen Ranken an den dünnen Zweig
Klammern an das letzte bisschen Halt, das übrig geblieben ist
Nach dem andere alles weitere hinfort rissen

Die einst so prachtvolle, bunte Wiese, ist nichts mehr weiter als ein leeres Feld
Eine einzelne schwache Blume am Rande des Feldes
Gegen den starken, vernichtenden Wind ankämpfend

Die letzte und einzige Blüte welkt dahin, zu Boden gesenkt
Versteckend, um das letzte schwindene Glück zu schützen
Bis es vergeht und mit ihr der letzte Rest Schönheit

Eines Tages wird der Wind sicher abflauen, die Blume in Sicherheit wiegen
Und gerade, wenn sie sich aufrichten will
Wird der Wind zum alles zerreißenden Sturm

foresight

Vor den Trümmern meiner Existenz stehend, betrachte ich den leeren Himmel
Er heuchelt mir vor, es wäre alles schön
Aber das ist nicht meine Vorstellung davon

Mit der Zeit werde ich es akzeptieren und die hinterbliebenen Narben belächeln
Mein Leben stillschweigend ertragend, Erwartungen anderer erfüllend
Eines Tages kann mein Herz sicher wieder lächeln

Jene, die die Existenz eines Einzelnen zertrampelten um sich selbst glücklich zu machen
Eines Tages kann ich auch euch nur noch mitleidig belächeln
Denn am Ende verging auch das Letzte was ihr hattet

Am Ende von allem stehe ich allein, nur mit meiner inneren Stimme
Das einzige, was euch nie zugehört hat, singt nun von eurer Dummheit
Eigentlich waren eure Mühen eben umsonst